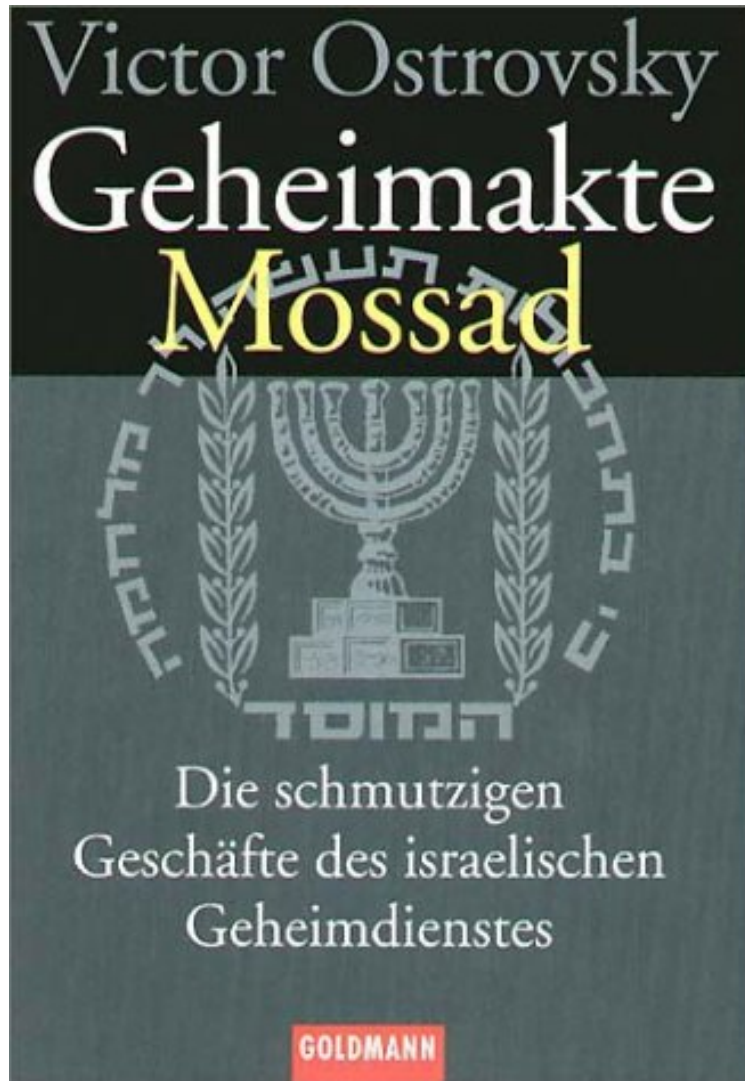


(Read ebook) Geheimakte Mossad: Die schmutzigen Geschäfte des israelischen Geheimdienstes

Geheimakte Mossad: Die schmutzigen Geschäfte des israelischen Geheimdienstes

Von Victor Ostrovsky
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #388174 in BcherVerffentlicht am: 1996Einband: Taschenbuch381
Seiten | File size: 22.Mb

Von Victor Ostrovsky : Geheimakte Mossad: Die schmutzigen Geschäfte des israelischen Geheimdienstes before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Geheimakte Mossad: Die schmutzigen Geschäfte des israelischen Geheimdienstes:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Einige Methoden des Mossad."Von Yogi Das ist das zweite Buch, dass ich von dem Autor lese zu dem Thema Mossad (Der Mossad)Dieses hier vorliegende Werk fand ich nicht ganz so gelungen wie das erste Buch von dem Autor, es ist

trozdem recht spannend und unterhaltsam. Sehr interessant fand ich die geschilderte Geschichte rund um den Tod von dem ehemaligen Ministerpräsidenten Herrn Barschel und der Autor erklärt warum aus seiner Sicht der Mossad damit etwas zu tun hatte und was der Grund dafür war und was so vertuscht werden sollte...63 von 70 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unbedingt lesenswert Von Ein Kunde Es gibt nicht viele Bücher, von denen ich sagen konnte, da sie für mich die Welt verändert haben - "Geheimakte Mossad" ist so ein Buch. Der ehemalige Mossad-Agent Victor Ostrovsky erzählt, wie er wegen seiner politischen Anschauungen aus dem Mossad herausgeworfen wurde, und dann zusammen mit einer geheimen Untergruppe dieses Geheimdienstes versucht, dessen schmutzige Machenschaften zu entlarven. Schmutzige Machenschaften? Die Unterstützung islamistischer Fundamentalisten in Ägypten zum Beispiel, um die allzu friedliche Regierung zu destabilisieren. Oder der Versuch, Jordanien zu destabilisieren, um aus Jordanien Palästina zu machen (da leben doch sowieso schon 75% Palastinenser, warum schicken wir die anderen nicht auch dahin; so denkt offenbar der rechte Likud-Block). Selbst der Mord an Uwe Barschel geht laut Ostrovsky aufs Mossad-Konto. Wie auch immer - wenn nur ein Zehntel von dem stimmt, was Ostrovsky schreibt, dann leben wir normalerweise ziemlich blauäugig vor uns hin. Fazit: Unbedingt lesenswert und gut geschrieben. 27 von 30 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein neue Perspektive des Mossad Von Lignicol Das Buch lässt sich in zwei Abschnitte teilen: Im ersten beschreibt der Autor von seiner Zeit beim Mossad und seinem Rauswurf. Unspektakulär und ohne große Enthüllungen. Der zweite Teil "post-mossad" berichtet von den Kontaktaufnahmen zu verschiedenen Geheimdiensten in Europa und Nahost. Spannend wird die Geschichte erst, als der Autor sich entschließt, ein Buch zu schreiben. In diesem Teil werden auch diverse Enthüllungen eingeflochten. Hier wird dem Leser auch klar, dass das, was er durch die Tagespresse erfährt nur ein Bruchteil der ganzen Wahrheit ist.

über den Autor und weitere Mitwirkende Victor Ostrovsky, geboren 1950 in Kanada, verbrachte seine Jugend in Israel. Mit 18 Jahren war er der jüngste Offizier in der israelischen Armee. 1982/83 wurde er vom Mossad rekrutiert, nach vier Jahren Geheimdiensttätigkeit jedoch unter ominösen Umständen wieder entlassen. Seitdem lebt er wieder in Kanada.